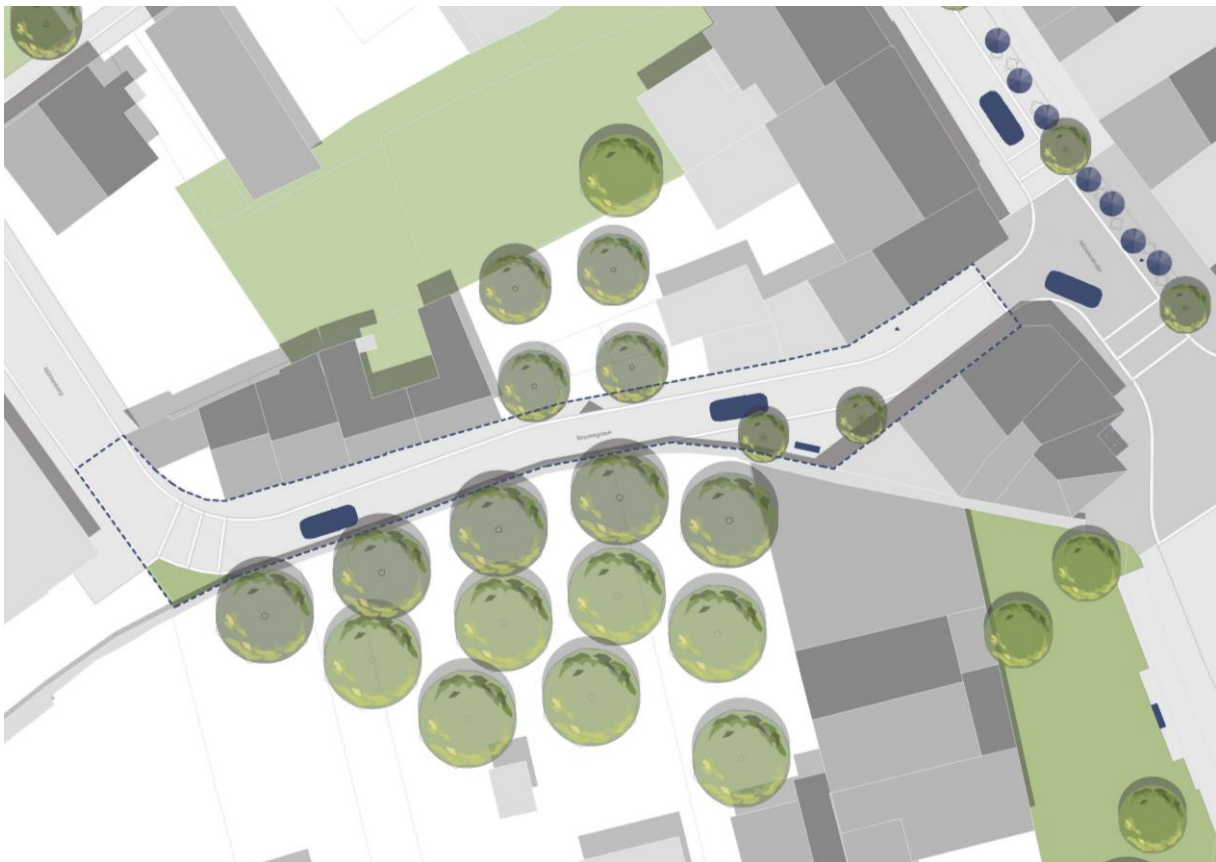


Zülpich – Neugestaltung Brauersgasse



Lageplan Brauersgasse, RaumPlan

Erläuterungsbericht

RaumPlan

Büro für Architektur, Stadt und Umweltplanung

Lütticher Straße 10-12

52064 Aachen

Tel.: 0241 73389

Fax.: 0241 709646

Ausgangssituation

Die Brauergasse verbindet als Einbahnstraße den Mühlenberg mit der Münsterstraße bzw. mit dem Münstertor. Die Straße Mühlenberg erschließt die touristisch bedeutenden Einrichtungen wie die Landesburg und das Museum für Badekultur sowie die Kirche St. Peter. Die insgesamt nur etwa 5 m breite Brauergasse ist in schlechtem Zustand. Das Natursteinpflaster der Fahrgasse wie des einseitigen Gehweges ist ausgefahren und schadhafte. Der mit Hochbord zur Fahrgasse abgegrenzte schmale Gehweg ist außerdem nicht barrierefrei.

Die Brauergasse als Wallstraße hat das Potenzial zur Fortführung des Stadtmauerrundwegs entlang des Grünrings. Die Gestaltungsmöglichkeiten sind allerdings aufgrund des engen Gassencharakters begrenzt.

Entwurfsidee

Grundlage der Planung ist der Masterplan für die Neugestaltung des südöstlichen Stadtkerns. Die Brauergasse als Wallstraße wird saniert und attraktiv neu gestaltet.

Ziel der Neugestaltung der Brauergasse ist der barrierefreie Ausbau, die Erneuerung der Pflasterflächen, die Begrünung, die Erneuerung der Beleuchtung und eine neue Zonierung des öffentlichen Raumes. Das Mobilitäts- und Verkehrskonzept ist die Grundlage für die Neugestaltung der Brauergasse.

Bauliche Konzeption

Die Brauergasse ist heute von den Bedürfnissen des MIV geprägt. Neben der Erschließungsfunktion für den Mühlenberg kommt der Brauergasse die Funktion der Fortführung des Grünrings entlang der Stadtmauer zu. Dazu ist die Gestalt- und Aufenthaltsqualität zu verbessern.

Durch die Reduktion der Fahrbahn auf eine notwendige Breite von 3,60 Meter entlang der Stadtmauer wird einseitig ein Seitenbereich für Fußgänger im weichen Separationsprinzip geschaffen. Die Gestaltung mit historischem Natursteinpflaster mündet am Platz am Münstertor in die Münsterstraße. Den Übergang definiert ein Natursteinband.

Die Fahrbahn führt von dem Mühlenberg kommend zunächst unmittelbar entlang der Stadtmauer, kurz vor der Bebauung der Münsterstraße entsteht jedoch eine platzartige Aufweitung. Hier bietet sich die Chance, Grünelemente zur Fortführung des Grünrings anzuordnen. Außerdem kann das private Stellplatzangebot in der Baulücke mit Bäumen

ergänzt werden, um neben den Aspekten des Klimaschutzes das Motiv des Grünrings bestmöglich fortzuführen. Die Beleuchtung der Brauersgasse wird erneuert.

Die privaten Grundstücksbesitzer der bebauten Grundstücke in der Nideggener Straße, die unmittelbar an die Stadtmauer der Brauersgasse angrenzen, werden motiviert, im Bereich des historischen Wallgrabens Bäume zu pflanzen, um die charakteristische Grünkulisse entlang der Stadtmauer zu ergänzen. Für die Baumpflanzungen sind Obstbäume bzw. Zierobstbäume vorgesehen, die durch ihre vielfältigen Blütenfarben im Frühjahr einen Akzent setzen.